

V.

Bugenhagens Ankunfft / Fleiß/ erste Schrift und Beförderung zu Wittenberg.

Infern flüchtigen Herrn Bugenhagen geleitete Gott nach Wittenberg, den damaligen allgemeinen Sammel-Platz der gelehrtesten Leute,* gleich, da Lutherus im Pathmos war. Einige geben das Jahr 1521. andere 1522. an. Er widerstand Carlstadtens wegen der Bilderstürmerey, und ward, nach Lutheri Wiederkunfft, vom Magistrat zum Pastore erwehlet. In denen unschuldigen Nachrichten des Jahres 1702. p. 952. finde ich, daß er an M. Simon Heinlii Pontani, des Chur-Sächsischen Cantlers Bruders, welcher lange Zeit gefrancket, und 1523. verstorben, seine Stelle bekommen wäre. Chytraeus aber l. c. versichert an 2. Orten, nemlich p. 287. und 575. daß er D. Simon Benckio succediret** Hier suchte er seinen

* Vid. L. P. Giouanni Germania Princeps, de Saxonia, Libr. III. c. V. p. 206.

** Aus Herrn M. Wimmers Vita Pontani pag. 27. ersehe, daß das Wort Benckius ein Druck- oder anderer Fehler bey Chytraeo seyn soll. Vielleicht hießen die Pontani sonst Bencken, nach ihrem Vater, bis sie endlich den Nahmen Pontanus nach damaliger Weise von ihrer Geburths-Stad Brück ange-